

Hochtechnologie-Metall für anspruchsvolle Chemietransporte

CABB nimmt Bahnkesselwagen aus Titan in Betrieb

Gersthofen, 2. April 2019 – Die CABB-Gruppe transportiert ab sofort Monochloressigsäure (MCA) auch in Bahnkesselwagen aus Titan. Diese sind über 40 Prozent leichter als die bisher genutzten Waggons und fassen gleichzeitig rund 30 Prozent mehr Inhalt. Die höhere Transportmenge bei geringerem Gewicht verbessert die Umweltbilanz und senkt gleichzeitig die Kosten.

CABB hat die neue Lösung in einem dreijährigen Projekt gemeinsam mit dem Hersteller Feldbinder Spezialfahrzeugwerke und On Rail, einem Anbieter von Eisenbahnausrüstung, entwickelt. Die innovative Wagenkonstruktion ließ Feldbinder patentrechtlich schützen.

Carsten Wörner, Leiter des Geschäftsbereichs Acetyls bei CABB, sagt: „Das Projekt zeigt beispielhaft, wie wir intelligente Logistiklösungen für Monochloressigsäure entwickeln und konsequent umsetzen. Diese Strategie führt zu mehr Zuverlässigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit.“

Der Transport insbesondere von MCA-Schmelze ist herausfordernd, weil die Temperatur permanent über 60 Grad Celsius liegen muss und das Produkt stark korrosiv wirkt. Deshalb werden meist beheizte Kesselwagen aus mit Glasemaille beschichtetem Stahl eingesetzt. Diese Kombination ist chemisch sehr beständig, aber anfällig für mechanische Beschädigungen und relativ schwer.

Titan hingegen ist dauerhaft korrosionsbeständig, sehr widerstandsfähig und wesentlich leichter als die Stahl-Emaille-Kombination. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 90 Tonnen erlaubt das geringere Eigengewicht des Kesselwagens ein höheres Ladevolumen. Gleichzeitig entwickelt der Behälter als Gefahrgutumschließung eine höhere Sicherheitswirkung, weil er gegenüber herkömmlichen Konstruktionen deutlich weniger Belastungen aus dem Eisenbahnbetrieb ableiten muss.

„Die innovativen Waggons erhöhen die Sicherheit, schonen die Umwelt und senken die Transportkosten“, erläutert Jürgen Schneider, Logistikleiter der CABB. „Ein Schlüssel zum Erfolg war die intensive Zusammenarbeit mit den Partnern Feldbinder und On Rail.“

Gregor Wilhelmi, Leiter des Technischen Büros und Prokurist bei Feldbinder, ergänzt: „Der Titan-Kesselwagen ist aus meiner Sicht das technisch anspruchsvollste Projekt, das wir jemals durchgeführt haben. Die Zusammenarbeit sowohl mit den Partnern CABB und On Rail als auch mit der Benannten Stelle und den Zulassungsbehörden hat während der gesamten Projektdauer hervorragend funktioniert.“

2.367 Zeichen inkl. Leerzeichen

Vergleich Kesselwagen aus Titan mit einem bisher eingesetzten emaillierten Kesselwagen:

Wagen	Leergewicht	Volumen	Nutzlast
Kesselwagen Titan	ca. 20.00 kg	ca. 57.000 l	ca. 70.000 kg
Kesselwagen emailliert	ca. 35.000 kg	ca. 44.000 l	ca. 55.000 kg
Vorteil Titan	43%	30%	27%

Medienkontakt:



PRESSEMITTEILUNG

CABB Group

Ulrich Gartner

Gartner Communications

Tel.: +49 6102 799 2345

Mobil: +49 171 5657953

E-Mail: ulrich.gartner@gartnercommunications.com

Weitere Presseinformationen finden Sie unter <http://cabb-chemicals.com/de/news.html>

Über CABB

Die CABB Group mit Sitz in Sulzbach am Taunus ist ein weltweit tätiger Hersteller von Vorprodukten, Zwischenprodukten und Wirkstoffen der Feinchemie. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung individueller, hochkomplexer Moleküle für führende Unternehmen insbesondere der Agrochemie und der Pharmazeutik. Daneben ist CABB Weltmarktführer für hochreine Monochloressigsäure und beliefert die gesamte Bandbreite der chemischen Industrie mit innovativen Derivaten. CABB betreibt fünf Produktionsstätten in Gersthofen und Knapsack (Deutschland), Pratteln (Schweiz), Kokkola (Finnland) und Jining (China). Im Geschäftsjahr 2017 setzte die Gruppe mit rund 1.000 Mitarbeitern etwa 450 Millionen Euro um.

www.cabb-chemicals.com